

## **Entwurf**

### **Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom ..... über die Erklärung des Gebietes „Demmerkogel-Südhänge, Wellinggraben mit Sulm-, Saggau- und Laßnitzabschnitten und Pößnitzbach“ (AT2225000) zum Europaschutzgebiet Nr. 16**

Auf Grund des § 13a Abs. 1 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes 1976, LGBI.Nr.65, zuletzt in der Fassung LGBI. Nr. 84/2005, wird verordnet:

## **§ 1**

### **Gegenstand**

Im Bereich des Demmerkogels, des Wellinggrabens mit Sulm-, Saggau- und Laßnitzabschnitten und des Pößnitzbaches wird ein in den Gemeinden Preding, Wettmannstätten, Hengsberg, St. Nikolai im Sausal, Lang, Tillmitsch, Kaindorf an der Sulm, Seggauberg, Leibnitz, Wagna, Retznei, Obervogau, Heimschuh, Kitzeck im Sausal, St. Andrä-Höch, Pistorf, Großklein, Gleinstätten, St. Johann im Saggautal, Arnfels, Eichberg-Trautenberg, Schloßberg, Leutschach, Glanz an der Weinstraße und Oberhaag gelegenes Gebiet zum Europaschutzgebiet erklärt. Dieses Gebiet wird als Europaschutzgebiet Nr. 16 „Demmerkogel-Südhänge, Wellinggraben mit Sulm-, Saggau- und Laßnitzabschnitten und Pößnitzbach“ bezeichnet.

## **§ 2**

### **Schutzzweck**

Der Schutzzweck des Gebietes liegt in der Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von Schutzgütern nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie nach der Vogelschutz-Richtlinie (Anlage A).

## **§ 3**

### **Abgrenzung des Schutzgebietes**

- (1) Die Abgrenzung des Schutzgebietes erfolgt durch planliche Darstellung in Form eines Übersichtsplanes im Maßstab 1:90.000 (Anlage B) und eines Detailplanes.
- (2) Der Übersichtsplan (Anlage B) und der Detailplan werden durch Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung bei der für Angelegenheiten des Naturschutzes zuständigen Stelle kundgemacht.

Einsicht kann während der Amtsstunden genommen werden:

1. in den Übersichtsplan (Anlage B):
  - a) beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung bei der für Angelegenheiten des Naturschutzes zuständigen Stelle;
  - b) bei den Bezirkshauptmannschaften Leibnitz und Deutschlandsberg sowie
  - c) bei allen Gemeindeämtern der im § 1 genannten Gemeinden;
2. in den Detailplan beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung bei der für Angelegenheiten des Naturschutzes zuständigen Stelle.

## **§ 4**

### **Gemeinschaftsrecht**

Durch diese Verordnung werden folgende Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft umgesetzt:

1. Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten, ABl. Nr. L 103, S.1, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 807/2003 des Rates vom 14. April 2003, ABl. Nr. L 122, 36 ff, Vogelschutz-Richtlinie (VS-RL);
2. Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, ABl. Nr. L 206/S.7, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003, ABl. Nr. L 284, S. 1 ff, Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL).

## **§ 5**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der .....  
in Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Landeshauptmann

## Anlage A

Schutzgüter sind folgende natürliche Lebensräume und Tierarten gemäß § 13 Abs.3 Z.5 lit.a und lit.b des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes 1976:

### **Lebensräume nach der FFH-Richtlinie – Anhang I**

<b>Code Nr.</b>	<b>Lebensraumtyp</b>
3130	Oligo- bis mesotrophe Gewässer des mitteleurop. und perialpinen Raumes mit Zwergbinsenfluren oder zeitweiliger Vegetation trockenfallender Ufer (Nanocyperetalia)
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ Magnopotamion oder Hydrocharition
3270	Chenopodietum rubri von submontanen Fließgewässern
6210	Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
9110	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
91F0	Eichen-, Ulmen-Eschen-Mischwälder am Ufer großer Flüsse
9260	Kastanienwälder

### **Säugetier nach der FFH-Richtlinie – Anhang II**

<b>Code Nr.</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Wissenschaftlicher Name</b>
1355	Fischotter	Lutra lutra

### **Amphibien nach der FFH-Richtlinie – Anhang II**

<b>Code Nr.</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Wissenschaftlicher Name</b>
1167	Alpen-Kammolch	Triturus carnifex
1193	Gelbbauchunke	Bombina variegata

### **Fische nach der FFH-Richtlinie – Anhang II**

<b>Code Nr.</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Wissenschaftlicher Name</b>
1105	Huchen	Hucho hucho
1114	Frauennerfling	Rutilus pigus
1130	Schied (Rapfen)	Aspius aspius
1134	Bitterling	Rhodeus sericeus amarus
1138	Semling (Hundsbarbe)	Barbus meridionalis
1149	Steinbeißer	Cobitis taenia
1098	Ukrainisches Bachneunauge	Eudontomyzon mariae
1124	Weißflossengründling	Gobio albipinnatus
1160	Streber	Zingel streber

**Wirbellose Tiere nach der FFH-Richtlinie – Anhang II**

<b>Code Nr.</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Wissenschaftlicher Name</b>
1037	Grüne Keiljungfer	Ophiogomphus cecilia
1083	Hirschkäfer	Lucanus cervus
1059	Großer Ameisenbläuling	Maculinea teleius
1060	Großer Feuerfalter	Lycaena dispar
1061	Dunkler Ameisenbläuling	Maculinea nausithous

**Vögel nach der VS-Richtlinie – Anhang I**

<b>Code Nr.</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Wissenschaftlicher Name</b>
A031	Weißstorch	Ciconia ciconia
A072	Wespenbussard	Pernis apivorus
A081	Rohrweihe	Circus aeruginosus
A229	Eisvogel	Alcedo atthis
A234	Grauspecht	Picus canus
A236	Schwarzspecht	Dryocopus martius
A238	Mittelspecht	Dendrocopos medius
A321	Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis
A338	Neuntöter	Lanius collurio

Schutzgüter sind folgende prioritäre Lebensräume gemäß § 3 Abs. 3 Z. 7 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes 1976:

**Prioritäre Lebensräume nach der FFH-Richtlinie – Anhang I**

<b>Code Nr.</b>	<b>Lebensraumtyp</b>
9180	Schlucht- und Hangmischwälder *
91E0	Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern *